



Berner  
Fachhochschule



## Vorstudienpraktikum Agronomie

Möchten Sie an der BFH-HAFL Agronomie studieren, haben aber keine landwirtschaftliche Berufserfahrung? Packen Sie das Vorstudienpraktikum an: Hier lernen Sie, wie der Berufsalltag eines/einer Landwirt/in aussieht.

# Vorstudienpraktikum: eine prägende Erfahrung mit grossem Lerneffekt

Wer ein Bachelorstudium in Agronomie an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL der Berner Fachhochschule absolviert hat, verfügt über einen berufsbefähigenden Hochschulabschluss und ist fit für den Arbeitsmarkt. Der Praxisbezug des Studiums ist entsprechend gross.

Verfügen Sie über eine Berufsmatura, eine gymnasiale Matura oder einen Fachmittelschulabschluss? Aber Ihnen fehlt die nötige landwirtschaftliche Berufserfahrung als Grundlage für das Studium an der HAFL? Schliessen Sie diese Lücke und absolvieren Sie ein zwölfmonatiges Praktikum.

## Was Sie erwartet

Während Ihres Praktikums auf einem Schweizer Landwirtschaftsbetrieb erhalten Sie einen vertieften Einblick in den Berufsalltag eines/einer Landwirt/in. Sie arbeiten in allen Betriebszweigen mit und eignen sich vielfältiges Fachwissen an – von der Tierhaltung bis zum Ackerbau. Zudem erleben sie hautnah den Berufs- und Familienalltag eines/einer Landwirt/in. Zusätzlich erhalten Sie an der HAFL theoretische Inputs. Die Kombination von Theorie und Praxis ist die ideale Vorbereitung, damit Sie später Ihr Studium erfolgreich absolvieren.

## Der Praktikumsbetrieb

Damit Sie optimal auf das Studium vorbereitet sind, ist es entscheidend, dass Sie Ihr Praktikum auf einem vielseitig ausgerichteten Betrieb absolvieren. Er sollte die Bereiche Milchproduktion und/oder Fleischproduktion sowie vier verschiedene Ackerkulturen (Getreide und Hackfrüchte) abdecken.

## Den passenden Betrieb finden

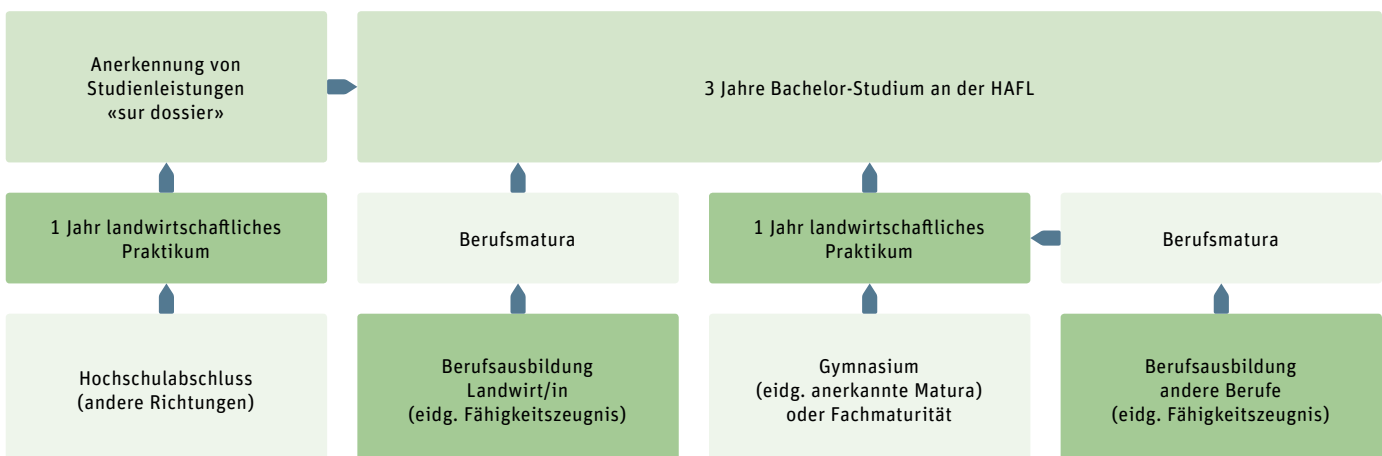
Die HAFL führt eine Liste mit empfohlenen und erfahrenen Betrieben aus der ganzen Schweiz. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit den Betriebsleiter/innen kennt das Praktikumsteam der HAFL die verschiedenen Betriebe und kann Sie bei Ihrer Suche individuell beraten. Die Betriebsleiter/innen wissen ihrerseits, was von Ihnen im Studium erwartet wird und können Sie darauf vorbereiten.



**Kilian Oertig, Vorstudienpraktikant 2015/16**

«Während meines Praktikums in der Romandie konnte ich die schönen und weniger schönen Seiten des Alltags als Landwirt hautnah miterleben. Gleichzeitig habe ich auch mein Französisch verbessert.»

## Wege zum Studium





Ideale Vorbereitung fürs Studium: Praxis und Theorie.

Damit Ihrem Praktikumsstart – im Normalfall Anfang August – nichts im Weg steht, sollten Sie bis Ende des Vorjahres eine Stelle gefunden und die organisatorischen Vorbereitungen mit der HAFL abgeschlossen haben.

Und noch ein Tipp: Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Sprachkenntnisse zu erweitern und absolvieren Sie Ihr Praktikum in einem anderssprachigen Landesteil.

### Verlauf des Praktikums

Noch bevor Sie Ihr Praktikum beginnen, besuchen Sie einen Einführungstag an der HAFL. Dort sammeln Sie beispielsweise erste Erfahrungen mit Nutztieren und Landmaschinen. Zudem ist es eine gute Gelegenheit, spätere Mitstudierende und Dozierende kennen zu lernen.

### HAFL-Begleitung: Ausbildungstage und Exkursionen

Während des Praktikums kommen Sie für mehrere Ausbildungstage an die HAFL und erwerben sich wichtige theoretische Grundlagen. Sie erhalten eine Einführung in die Fütterung und Haltung von Milchvieh, in betriebswirtschaftliche Fragestellungen, in die Analyse der Mechanisierung eines Betriebes sowie in die Fruchtfolge, den Ackerbau und die Düngung.

Ausserdem vertiefen Sie das Erlernte auf Exkursionen unter Anleitung im Feld. Sie werden dabei andere Betriebe besuchen und lernen so unterschiedliche Betriebskonzepte und -strategien kennen.

### Praktikumsbericht

Eine Voraussetzung, um zum Studium zugelassen zu werden, ist ein als genügend beurteilter Praktikumsbericht.

Dieser umfasst ein Betriebsheft, in dem Sie Ihren Lehrbetrieb charakterisieren sowie Ihre Erfahrungen und Beobachtungen festhalten. Zusätzlich verfassen Sie zu folgenden Themen eine schriftliche Arbeit:

- Fütterung des Milchviehs/Rindergesundheit
- Betriebswirtschaft
- Mechanisierung
- Fruchtfolge
- Düngung
- Herbarium

Sie erhalten an den Ausbildungstagen eine Einführung, worauf es beim Praktikumsbericht ankommt.



**Lisa Nagy, Vorstudienpraktikantin 2014/15**

«Ohne Vorstudienpraktikum hätte ich mich nicht gewagt, in die Landwirtschaft einzusteigen. So konnte ich die ganz grossen Fragezeichen bereits vor dem Studium klären.»

# Infos und Kontakte

## **Berner Fachhochschule**

Hochschule für Agrar-, Forst-  
und Lebensmittelwissenschaften HAFL  
Länggasse 85  
CH-3052 Zollikofen  
[www.hafl.bfh.ch](http://www.hafl.bfh.ch)

## **Individuelle Praktikumsberatung und -betreuung**

Hans Ramseier  
Leiter Vorstudienpraktikum  
Telefon +41 31 910 21 89  
E-Mail [hans.ramseier@bfh.ch](mailto:hans.ramseier@bfh.ch)

Corina Blöchliger  
Assistentin Vorstudienpraktikum  
Telefon +41 31 910 29 46  
E-Mail [stage.agronomie@bfh.ch](mailto:stage.agronomie@bfh.ch)

Michèle Kobel  
Assistentin Vorstudienpraktikum Pferdewissenschaften  
E-Mail [stage.agronomie@bfh.ch](mailto:stage.agronomie@bfh.ch)

Die Betriebsliste, Anmeldeformulare und weitere  
Details zum Vorstudienpraktikum finden Sie unter:  
[www.hafl.bfh.ch/vsp-agronomie](http://www.hafl.bfh.ch/vsp-agronomie)